

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ganz abweichend von unsern bisherigen Baubegriffen will man Häuser errichten, die nicht mehr auf einem geräumigen Fundament stehen, sondern auf einer kleinen Basis, wie sie die Kugel eben bietet.

Über die Idee, die ihn zu dieser außergewöhnlichen Formgebung geführt hat, äußert sich der Schöpfer des „Kugelhauses“, Architekt Peter Birkenholz in München etwa wie folgt: Die Kugel ist derjenige Körper, der bei kleinster Außenfläche den größten Rauminhalt bietet. Somit wird das Kugelhaus, in die Praxis umgesetzt, diesen Gedanken verwirklichen lassen. Die kleinste Außenfläche bei größtem Rauminhalt, das ist der Kernpunkt des Kugelhauses. Gestiegerte Verkehrsfreiheit durch verbreiterte Straßen; Licht, Luft und Sonne in die Wohnungen zu bringen; Vermeidung der unhygienischen Höfe und Lichtschächte zwischen Vorder- und Hinterhaus, alle diese Punkte will der Bauleiter mit seinen Kugelhäusern erreichen.

Elektrisches Schweißen von Stelli. Stelli ist ein Metall, das gegen Wärmeeinwirkung unempfindlich ist und in heller Rotglut so hart bleibt, wie im kalten Zustand. Es wird insbesondere in der Zementindustrie verwendet, z. B. als Bekleidungsstoff für die starker Abnutzung ausgesetzten Teile von Zementmühlen. Es hat sich gezeigt, daß dieses Metall gut elektrisch geschweißt werden kann; die Elektrode wird dabei in kurzen Kreisbögen hin und her geführt.

A. G. Möbelfabrik Horgen-Glarus. (Korr.) Unter dem Vorsitze des Verwaltungsratspräsidenten, Herrn Reglerungsrat Dr. A. Gallati, fand am Samstag den 31. März im Hotel Klarnerhof in Glarus die 26. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der A. G. Möbelfabrik Horgen Glarus statt. Anwesend waren 22 Aktionäre, die total 784 Aktienstimmen repräsentierten (Totalaktien 1800). Die Versammlung genehmigte den Jahresbericht und die Bilanz pro 1927, sowie den Bericht der Kontrollstelle und erteilte den Verwaltungsorganen Entlastung. Den Anträgen des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresergebnisses (Fr. 85,590.86) wurde zugestimmt und die Ausschüttung einer Dividende von 7% (wie seit einer Reihe von Jahren) auf das Aktienkapital von Fr. 650,000 beschlossen. Das im Austritt befindliche Mitglied des Verwaltungsrates, Herr Direktor Rudolf Schaub in Horgen, wurde in geheimer Wahl auf eine neue dreijährige Amtsdauer einstimmig wiedergewählt. In offener Wahl wurden die Mitglieder der Kontrollstelle bestätigt und als zweiter Suppleant neu gewählt Herr Jean Ruz-Hefli, Privatier, in Glarus. Der Geschäftsgang im verfloffenen Jahre 1927 war wiederum ein befriedigender, und er hat sich auch im neuen Jahre gut angelassen. Beide Etablissements konnten das ganze Jahr voll beschäftigt werden. Die in Glarus und Horgen im letzten Jahre ausbezahlten Löhne machen die respectable Summe von Fr. 767,681.37 aus.

Literatur.

Schweizerisches Bau-Adressbuch (Technisches Adressbuch). XVII. Auflage, 1928. Herausgegeben unter Mitwirkung des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins und des Schweizer Baumeisterverbandes, vom Verlag Rudolf Mosse in Zürich. — Ladenpreis Fr. 20.—

Der soeben erschienene, stattliche Band enthält auf über 750 Seiten zirka 40,000 Adressen des gesamten schweizerischen Baugewerbes, sowie der Maschinen- und Elektrotechnik. Der Adressenteil ist nach Kantonen, Orten und Branchen eingeteilt und nennt auch die Telephon-

nummern, während im Branchenregister sämtliche Adressen nach Berufsgruppen geordnet sind. Verzeichnisse der eidgenössischen, der kantonalen und städtischen technischen Behörden, Verzeichnisse des Lehrkörpers der höheren technischen Lehranstalten, Angaben über Zweck und Ziele des S. I. A., sowie ein Ortsregister vervollständigen das Buch, das in Fachkreisen den besten Aufgenießt und keiner weiteren Empfehlung bedarf.

Viel bessere Ladengeschäfte, H. Stockar. 88 Seiten Fr. 3.—. Verlag Organisateur A. G., Zürich.

Die neue Zeit ist auch an dem Ladengeschäft nicht spurlos vorübergegangen. Es muß heute nach ganz anderen Grundsätzen geführt werden wie vor dem Kriege. Die Broschüre ist besonders für das kleine Geschäft geschrieben, weil dort am stärksten der Mangel an einem neuen Lehrbuch aus der Praxis empfunden wurde. Wer ein Ladengeschäft betreiben, oder das bestehende verbessern will, findet reiche Anwendungsmöglichkeiten in dem leicht verständlich geschriebenen Buche. Es wird jedem Leser Nutzen bringen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

AB. Verkauft, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffe“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

136. Wer hat abzugeben gebrachtes Rollabangeleise von 60—70 m Länge, Spurweite 60 cm, 1 Weiche rechts, Schienenprofil 7 cm? Offerten unter Schiffe 136 an die Exped.

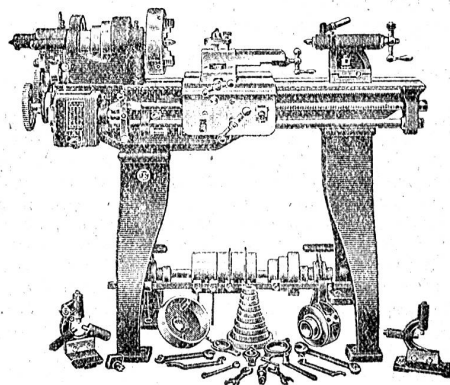
137. Gesucht schmiedeeisernes Refervote, rechteckig, möglichst oben offen, nicht zu hohe Bauart, Inhalt ca 8 m³, Standort Dörschweiz? Offerten an J. Hellenbroich, Ingenieur, Kornhausstr. 26, Zürich 6.

138. Wer liefert 1 gebrauchten, gut erhaltenen oder neuen 1—1½ PS Elektro-Motor, 500 Volt, komplett, samt Schalter? Offerten an Benj. Weidart, Sägerei, Glattbrugg (Zürich).

139. Wer hätte 2 leichtere Schwungräder für Einspangang abzugeben, 120 m Durchmesser, 50—60 cm Hub? Offerten an Frz. Büeler, Sägerei, Schönenkon.

140. Wer hat abzugeben: Elektromotoren für Drehstrom, 500 Volt, 12 PS, 10 PS und 4 PS mit 950 Touren; 4 PS und

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7